Hansestadt Stendal		Mitteilungsvorlage	Datum:	10.07.2026
Amt:	FB I - Zentrale Steuerung und Service	Drucksachennummer:	Öffentlichkeitsstatus:	
Az.:		VIII/0366	öffentlich	
TOP:	Umsetzung Bericht Personal LRH (DS VIII/299/1)			

Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:				
Belange der Ortschaften werden berührt.		ja	x	nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.		ja	x	nein

Beratungsfolge:			**Beratungsergebnis:**
Der Oberbürgermeister	am:	11.08.2026	
Haupt- und Personalausschuss	am:	23.09.2026	
Stadtrat	am:	05.10.2026	

Finanzielle Auswirkungen:								
Finanzierung		ja	Gesamtbetrag:		Euro	x	nein	
Wenn ja			Produktkonto		Betrag			
Produktkonto (Ermächtigung)							Euro	
	Ergebnisplan							
	Mehr-,		Minderaufwendungen				Euro	
	Mehr-,		Mindererträge				Euro	
	Finanzplan							
	Mehr-,		Minderausgaben				Euro	
	Mehr-,		Mindereinnahmen				Euro	

Folgekosten:		nein					
		ja	Gesamtbetrag		Euro		
		jährlich	Betrag		Euro	ab Jahr	
		einmalig	Betrag		Euro	im Jahr	
Sichtvermerk der Kämmerei:							

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt diese Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Begründung:

In der Sitzung vom 18.05.2026 hat der Stadtrat dem Hauptverwaltungsbeamten die folgenden Arbeitsaufträge erteilt:

Die Stellungnahme zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes mit dem Schwerpunkt Personal vom 18.12.2025 wird wie folgt ergänzt / geändert bzw. es ist zu veranlassen.

Über deren Stand der Bearbeitung nachfolgend wird berichtet.

1.1.1 fehlende Personalbedarfsermittlung / 1.1.2 Personalkostenhaushalt
Ergänzend zur Stellungnahme wird der Hauptverwaltungsbeamte beauftragt, den Mitgliedern des Haupt- u. Personalausschusses bis zum 31.07.2026 eine Übersicht über die Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des laufenden Haushaltsjahres 2026 zu übersenden (entspricht der Spalte 5 des Stellenplanes).

Die Stellenbesetzungen zum 30.06.2026 sind aus **Anlage 1** zu entnehmen.

1.4.1 DA 2022/03 Dienstreisen und Dienstgänge
Ergänzend zur Stellungnahme wird der Hauptverwaltungsbeamte beauftragt, eine Erledigung bis zum 31.07.2026 vorzunehmen.

Für den Stadtrat am 05.10.2026 ist eine Beschlussfassung für eine Generalvollmacht für Dienstreisen vorgesehen. Die Beschlussvorlage ist unter der DS III/0367 in Session eingestellt. Nach dem Stadtratsbeschluss kann dann die Dienstanweisung – Entwurf der Dienstanweisung zur Änderung der DA Dienstreisen und Dienstgänge - entsprechend in Kraft gesetzt werden (siehe **Anlage 2**).

1.4.2 DV 2014/04 Freizeitausgleich für Wahlhelfer
Ergänzend zur Stellungnahme wird der Hauptverwaltungsbeamte beauftragt, eine Erledigung bis zum 31.07.2026 vorzunehmen, d.h. eine rechtskonforme Regelung ist dem Stadtrat vorzuschlagen.

Die Dienstvereinbarung wurde überarbeitet. Die neue Dienstvereinbarung ist als **Anlage 3** beigefügt.

1.4.4 Allgemeine Dienstanweisung (ADA)
Ergänzend zur Stellungnahme wird der Hauptverwaltungsbeamte beauftragt, eine Erledigung bis zum 31.07.2026 vorzunehmen, d.h. eine Überarbeitung der Allgemeinen Dienstanweisung (ADA) vorzunehmen.

Die ADA wurde entsprechend überarbeitet. Die Änderung ist als **Anlage 4** beigefügt.

2
2.1 Übertarifliche Zulagen (Fachkräfte-RL)
Ergänzend zur Stellungnahme wird der Hauptverwaltungsbeamte beauftragt, eine Erledigung bis zum 15.10.2026 vorzunehmen, d.h. einen Beschlussvorschlag zur Änderung der Hauptsatzung dem Stadtrat der Hansestadt Stendal vorzulegen.

Die Unterlagen werden fristgerecht vorgelegt. Die Hauptsatzung sollte in einigen weiteren Punkten aktualisiert und überarbeitet werden. Daher schlagen wir vor, dass die Anpassung der Hauptsatzung bezüglich der Zulagen in diesem Rahmen erfolgt. Es wurde eine interne Arbeitsanweisung durch den Hauptverwaltungsbeamten erlassen, die die Gewährung von Zulagen regelt. Diese ist als **Anlage 5** beigefügt.

3.1 Beschäftigte des Theaters der Altmark - Anwendung Tarifvertrag
Ergänzend zur Stellungnahme wird der Hauptverwaltungsbeamte beauftragt, eine Erledigung bis zum 31.07.2026 vorzunehmen. Die Betrachtung soll vornehmlich auf wirtschaftlichen Aspekten beruhen und eine für die Hansestadt Stendal, wirtschaftlich vorteilhafte Lösung sicherstellen.

Die Stellungnahme des Theaters der Altmark liegt als **Anlage 6** bei.

3.3 Rechtswidrige Erstattung von privaten Krankenversicherungsbeiträgen
Ergänzend zur Stellungnahme wird der Hauptverwaltungsbeamte beauftragt, dem Stadtrat

der Hansestadt über eine nach pflichtgemäßem Ermessen vorzunehmende Rückforderung der unrechtmäßig gewährten Erstattungsbeträge Bericht zu erstatten und den finanziellen Schaden korrekt und vollumfänglich zu beziffern.

Die Prüfung der Rückforderungen ist in Arbeit.

3.4 Nebentätigkeit eines Beschäftigten
Ergänzend zur Stellungnahme wird der Hauptverwaltungsbeamte beauftragt, dem Stadtrat der Hansestadt Bericht darüber zu erstatten, welche Nebentätigkeiten bis dato überhaupt bestätigt wurden, ggf. in anonymisierter Form.

Die Nebentätigkeiten der Beschäftigten der Hansestadt Stendal sind aus **Anlage 7** ersichtlich. Aus Gründen des Datenschutzes erfolgt die Auflistung in anonymisierter Form.

Bastian Sieler
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis: